Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 27

Anhang: Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufruf

m Gunften der durch die Spiffbach-Katastrophe ichwer gefchädigten Ginwohner bon Lauterbrunnen.

Liebe Mitbürger! In der Nacht vom 10. auf den 11. Mai letzthin ift über das Lauterbrunnenthal im Berner Oberland ein Unglück hereingebrochen, welsches für eine Anzahl von Familien ichwere ökonomische Schädigung, ja den Nuin bedeutet. Am Spißuntide Schlotering, in er kinn verteitet. Am Spis-bach, etwa zehn Winnten vom Staubbach thaleinwärts, ift eine furchtbare Masse von Erde, Felsblöcken, Wald, unter der auslösenden Wirkung der Schneeichnetze und des Regeis von der einige hundert Weter hohen Fels-vand gestürzt und hat in weiter Ansdehmung die Um-gegend verschiftetet. Die Annochner des Svisbachs, etwa geworden. Zwei Häuster, sind dadurch obbachlos geworden. Zwei Häuser und sieben Schemen sind zerstört; die andern Häuser bieten, vom Schutt und Schlamm umgeben und noch stets unter der Gefahr achselben und noch stets unter der Gefahr nachfolgender Nutschungen, keine dauernd sichere Heine sicht necht. Sinzelne Familien, darunter eine mit zehn kleinen Kindern, eine alte Witten mit ihrem Sohn, haben Alles versoren; denn das verschüttete und überschwenmte Land kann für mehrere Jahre, ist eine Sohn Teile (aus für immer der Aufre, ist eine Sohn Teile (aus für immer der Aufre, ja ein großer Theil gewiß für immer ber Anttur nicht mehr zugänglich gemacht werden. Der Schaben bestäuft jich nach amtlicher Schabung auf Fr. 96,800, und man lebt noch immer in der Furcht vor weiteren, vielleicht noch bedeutenderen Rutschungen, welche durch vie jachverständigen Untersinder des gefährlichen Gebie eines bestimmt vorausgesagt werden. Das von der hohen Regierung des Kantons Bern bestellte Hills-fomite für Lauterbrunnen richtet nun einen Appell an die hülfsbereite Nächsteutiebe der eidgenöffischen Mitsbürger zu Stadt und Land, daß sie ihrer unglickslichen Brüder im Lanterbrunnenthal gedenken möchten. Die burchaus nicht reiche, mit einer großen Urmen-laft schwer fampfende Berggemeinde ift nicht im Stande, denjenigen ihrer Mitbürger, die Haus und Land, Alles verloren haben, ausreichende Unterstützung zu gewähren und sie vor drückendster Armuth zu bewahren. Darum wendet sich das Komite insonderheit an Diesemigen, welche das von der Natur zwar mit wunderbarer Schönheit, aber nicht mit Glücksgütern und mit wenig kultivirbarem Boden ausgestattete Gebirgsthal kennen, und bittet sie, in Liebe zu gedenken der Leute bort welche jählings um den Lohn ihrer mühevollen Arbeit gebracht worden sind. Sowohl der unterzeichnete Präsident als der Sekretär werden freundliche Gaben mit dem wärmften Danke entgegennehmen.

Lauterbrunnen, ben 14. Juni 1889.

Im Namen des

Hülfskomite für die Belchädigten in Lanterbrunnen, Der Brafibent:

Mitschard, Reg.=Statthalter in Interlaten. Der Gefretar:

C. Stauffer, Pfarrer in Lauterbrunnen.



Frau 3. G. in J. Zu Mehlspeisen und Bubbings berwendet man nach englischer Manier folgende Buttersauce: 1/16 Kilo suße Butter rührt man zu Schaum und

vermischt fie auf bem Feuer innig mit 1/16 Aufer, einem Glas Sherry und einem Liqueurglas Cognac. Wenn die Sance zu katter Mehlspeise gereicht wird, so wird bie Butter weggelassen.

Unwiffende in 28. Die beften Nahrungsmittel fonnen

Anwissende in 38. Die besten Nahrungsmittel können burch ungeeignete Behandlung sörmlich ungenießbar wersen. Um richtigen Koofen hängt inendlich viel mehr, als Sie zu abnen scheinen. Eine Oberstäckliche, Eleichgültige oder Denksaufe wird niemals eine gute Köchin werden. Fran Rarie A. in F. Eine katte Ubwaschung, wenn es sein kann, oder ein kurzer Lauf im Freien, wird dem Gesüst er unfuhrt und Müdigkeit am besten begegnen. Benn die Berhältnisse weder das Eine noch das Andere gestatten, so wird eine Tasse guter Kasse ein sowie beleben, daß Sie wenigkens Jhrer Pflicht genigen können. Im ledrigen spielen atmosphärische Sinstitus in sühsbarer Beise mit. Ost geschieht dies so sehr, daß nur von einem geeigneten Domizilwechsel eine glüsstliche Kenderung des leidenden Austandes zu erwarten ist.

Freue Abonnentin in F. als. Kennen Sie das

seibenden Zustandes zu erwarten ist.
Treue Abounentstn in L. a/S. Kennen Sie das Wort nicht: Es kann der Beste nicht im Frieden seden, nenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. Sicher gibt es Leute, von denen man sich am bestem möglichst sen häte. Ein großer Theil von Umzugsmissen und Kossen würde gerne vermieden, wenn es keine öhsen, unversändigen Nachbarn gäbe. Der Gedanke säge freisich nahe, die Kinder nicht mehr in des Haufe dage freisig nahe, die kinder nicht mehr in des Haufe aber muß dringen gewarnt verden. Kinder müsse undebungt im Freien sich bewegen können, wenn nicht sählsarer Schaden in der Entwicklung entsiehen soll.

Eine Abonnentin. Betersilienabsud gegen Sommer-iprossen darf süglich falt zu Waschungen verwendet wer-den. Gine hand voll Petersilie auf einen Liter Wasser dürfte das richtige Verhältniß sein.

durste das richtige Verhaltnis sein.

K. J. in M. Das Stottern in dieser Weise darf Sie nicht bennruhigen. Das wird sich von selbst wieder verlieren, sobald der Wille, die lebhasten, sich drängenden Gedanken zu äußern, sich rasch genug Geltung verschaften. Wenn das Kind in seiner Haft stotert, so sprechen Sie mit demselben recht accentuirt und langsamer, als sonst, das wird seinen beruhigenden Einsluß nicht versches. Ein gene versches Einsluß nicht versches. Eins aus einschen Einsluß nicht bereiten. jonit, das wird jeinen beruhigenden Einslug nicht bereichen. Ein gang einfaches Wittel, den alfan lebhaften Kindern das Stottern abzugewöhnen, liegt in dem Verlangen, das Witzutheilende in der Schriftprache auszubrüfden. Wenn das Kind bereits gelernt hat, auf sich sleife zu achten, so joll es auf den Mangel in seiner Sprechweise freundlich aufmerkjam gemacht werden und man joll es besehren, daß durch langlames und lautes Sprechen dem Ukesel könne abgeholsen werden. Unlaß zu Keinzulis ist keiner parkanden. Beforgniß ift feiner vorhanden.

In Verschiedene. Die eingegangenen, verdankenswerthen Antworten auf Frage 1148 in letzter Nummer unseres Blattes mußten auf das knapp Nothwendige gefürzt werden, um allen Bünschen gerecht werden zu können.

Minofa. Das höchste Studium für den Menschen ist der Mensch. Andere studiren, heißt, sich selber verftehen lernen.

staftsen sernen.

Lathsten im Chase. Sie hossen, daß die Nachtsarbeit Ihrem dichterlichen Talente zum Durchbruch verhelsen solle. Wie kindlich! Schlasbrechen, wenn dazu keine Köttsgung vorliegt — wie närrisch! Wit dem grauenden Morgen, mit dem Erwachen der Bögel, mit dem Aufgang der Sonne erwacht auch die Poesse. Teigen Sie dann zur höhe und lassen sie all den görttlichen Zauber wie ein Gebet auf sich wirken, so sichen Sie sich über alle Ultfäglichkeit erhaben. In solchen Stunden ist Jeder ein Dichter. Die Seele wird zum Lied, und wenn es auch ein Lied ohne Worte ist.

Hrn. 23. 3. in E. Das Auswaschen ber Augen mit kaltem Zuderwasser neutralisitt die ätzende Wirkung des in die Augen gerathenen Kalkes. Es empsiehlt sich für Maurer und Bauarbeiter, ein kleines Fläschen davon in der Tasche mit sich zu führen.

feine spanishe Weine: Malaga, Sherry, und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verienden natifen von 12 Flaschen an, ab Basel, zu bissigten kerten. Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hossieferanten F. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preislifte franko. [9

Schnell=Stenographie.

Die fteno-tachygraphiiche Gesellichaft zu Berlin be-nutt, lehrt und verbreitet die in wenigen Stunden selbst von Damen und jüngeren Schulern ohne besondere Borvon Vannen und jungeren Schillern ohne beiondere Vor-fenntitiss leicht zu erfernende Tachy- der Schuelstena graphie. Der Ersinder beschäftigte sich früher schon 8 Jahre mit Gabelsberger, Stolze und Arends, weßhalb er berusen war, Mängel älterer Systeme jorgfältig zu ver-meiden: 18 Jahre lang arbeitete er eifrig, ausopfernd und unermiblich an seiner Steno-Tachhyraphie, die es ihm nunmehr gelungen ist, vermittelst weniger Regeln und 40 Schriftzeichen eine Schnellstenographie für die Schule und die Karlament zu bearkeiten, manife nun über 300 nunmehr gelungen ift, vermittelst veniger Regeln und 40 Schritzeichen eine Schnelssten, womit man über 300 Silben in der Minute schnelssten, womit man über 300 Silben in der Minute schreiben kann. Trot diese nundersaren Bescheunung ist sein Verstögegen die pädagogischen Gesetz der Arammatik geduldet; die Einsachheit, leichte Erlerns und Lesbarfeit, Lauttreue, vollsommene Bezeichnung, Zeisenmäßigsteit, Jornmenscholheit der handbequemen Jüge sind rühmenswerth. Die Stenographie ist bedeutend, die gewöhnliche Schrift um das Achtage an Kürze übertrossen, daher man auch ebenjo verhältnismäßig die Augen schren. Dehre nan auch ebenjo verhältnismäßig die Augen schont. Behrer A. Schulze zu Obensted sichten der die Kunst: "Das System ist nuchtem Scharffinn auf eine erstannlich Höhe die füngsfähigkeit gebracht, daß ihm wohl ninmer ein anderes gleichsomet, und als ein goldener Verstell und Borzug der graphischen Künste zu betrachten." Der Leisung zum Selbstunterricht ist die Einsehung von 1 Maart nur durch den Vorsigenden, verren M. Lehmann, Berlin, Bahnhosstraße 4, III., franko zu beziehen. Auswärig lernenden Mitgliedern werden alle Arbeiten unergestlich vorrigiet und mit neuen Aufgaden unter Bestingung des Druckteres die zur vollendeten Kristung zugelandt. Der jährliche Beitrag beträgt nur 3 Waart, die Aufnahmegebühr 1 Waart 50 Kjennige.

Im Ausbertauf waschächter, bebruckter Elfäger-Fonlarbstoffe a 27 bis 36 Cts. per Gue, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf), verfenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Settinger** & Co., Centralhof, **Zürich.** [459—3 P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Parthien

umgehend franco.

Die Waschanstalt und Feinglätterei

von Läugti-Rieferle in St. Fiden, Bahnhofftr. 1512, bejorgt jede Urbeit in dieser Branche in tadelloser Weise. Maichinenbetrieb ist ausgeschlossen und sorglichste Behandlung der anvertrauten Bäsche in jeder Beziehung garantirt.

Beiße und crême seidene Faille Française, Surah, Satin merveilleux, Damafte, Ripfe, Taffete, Atlaffe 2c. Fr. 1. 40 bis Fr. 22: 80 per Meter beriendet in einzelnen Moben u. Stillden bas Seibenfabrit-Depot G. Henneberg, Zürich. Mufter umgehenb. [296-3

Stelle-Gesuch.

537] Eine Tochter aus guter Familie, in den häuslichen Arbeiten bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zu einer ältern Dame oder als Ladentochter in ein besseres Geschäft.

Offerten unter Chiffre B 537 G befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein fleissiges Mädchen

von 17 Jahren sucht Stelle zu Kindern und Aushülfe bei leichtern Hausarbeiten. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. — Anfragen unter Chiffre E G 514 vermittelt die Expedition d. Bl. [514

Cesucht:

557] Für eine 14jährige Tochter eine leichte Stelle in einem Pfarrhause oder soliden Privathause, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die leichtern Hausgeschäfte zu erlernen. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen gute Behandlung und charaktervolle Aufsicht.

Offerten sind an die Expedition unter Chiffre G H 557 zu richten.

st Jemand, der einer von Geburt an kränklichen Person, die sich noch am besten mit Handarbeit beschäftigen kann, Absatz für Militär-Endeteppiche weiss? [551]
Gefällige schriftliche Auskunft befördert unter Chiffre UR551 die Exped. d. Bl.

Fine Tochter aus braver Familie wünscht E Stelle in ein Privathaus als Zimmer-mädchen, oder in eine Wirthschaft. Gef. Offerten sub Chiffre M 547 beför-dert die Expedition d. Bl. [547

Lande (Kanton St. Gallen) wünscht auswärts eine Stelle in einem guten Pri-vathaus oder respektablen Wirthschaft, am liebsten in der Gegend von Zug oder Luzern. — Gef. Offerten unter Chiffre E H 560 an die Expedition d. Bl. [560

Cesucht:

562] Ein der Schule entlassenes kräftiges Mädchen in eine kleinere Familie. Anmeldungen sub Chiffre **S B 562** be-fördert die Expedition d. Bl.

Es wird gesucht auf's Land in der Um-gebung von Bern eine gesunde, ordnungs-liebende und tüchtige Person, leistungs-fähig in den verschiedenen Zweigen des fähig in den verschiedenen Zweigen des Hauswesens und von ganz zuverlässigen Charakter, zwischen 23 und 40 Jahren. Antzitt am liebsten auf 1. August nächst-hin. Bei befriedigenden Leistungen wird auch guter Lohn zugesichert. Allfällige Anmeldungen mit Initialen B B 543 an die Expedition d. Bl. [543

Gesucht in ein Lingeriegeschäft:

561] Zu sofort, Eintritt oder auf 1. Sept. ooij Zu sofort. Emerite oder auf i. Sept. eine junge **Lehrtochter**, welche gleich-zeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Günstige Bedingun-gen. — Mari wende sich geft. an Mad. **Barbier**, maîtresse-lingère, in **Neuchâtel**.

in einfaches, jüngeres Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Küchenmädchen in ein Privathaus oder einen Gasthof auf Anfangs Juli.
Gef. Offerten sub Chiffre J 549 befördert die Expedition d. Bl. [549]

Montreux.

Gesucht nach Montreux in ein gutes Hötel eine tüchtige Person gesetzten Alters, die im Hauswesen und in der Atters, die im nauswesen und in der Küche bewandert ist und die Stelle einer Gouvernante de cuisine besorgen könnte. Angenehme Stellung, gutes Honorar. — Eintritt sofort. Offerten richte man an Chiffre E.B.

poste restante Montreux.

Line bescheidene, kräftige Tochter, 23 Jahre alt, im Waschen, Glätten und den sonstigen Hausgeschäften gut bewandert, sucht Stelle für Alles in einem guten Privathause auf dem Lande. Gute Behandlung erwünscht; Lohn nach Ueber-einkunft. Eintritt sofort. Geft. Offerten sub Chiffre \$ 538 an die Expedition d. Bl. [538

Eine junge Tochter

sucht Gelegenheit, durch tüchtige Anleitung das **Kochen** und die **Hausgeschäfte** gründlich erlernen zu können. [558

Platz-Gesuch.

541] Der Armenerziehungsverein Lebern (Solothurn)sucht für eine siebzehnjährige Tochter, welche eine dreijährige Lehrzeit bei einer Weissnäherin und bei einer Damenbei einer Weissnahern und dei einer Jamen-schneiderin mit gutem Erfolg durchge-macht hat, eine Stelle als Arbeiterin in ihrem Fache oder als Kammermäächen (Lingère) bei einer Herrschaft: Auskunft ertheilt der Vereins-Aktuar:

U. J. Rudolf, Professor, Solothurn.

Hine Tochter aus guter Familie (Schaffhauserin), in allen häuslichen Arbeiten und im feinern Zimmerdienst gewandt und im Serviren nicht ganz unerfahren, sucht Stellung als **Bonne** oder Femme de chambre.

Auskunft ertheilt gern Frau Dr. Billeter.

Neuchâtel

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete und erfahrene Dame, beider Sprachen mächtig und im Hauswesen bestens bewandert, sucht eine passende Stellung, sei es als Gesellschafterin oder um ein Hauswesen selbstständig zu führen. — Offerten sub Chiffre G H 3335 vermittelt das Annoncen-Bureau H. Blom in Bern. [568]

Knaben-Institut J. G. Meyer Hauterive (Neuchâtel).

518] Moderne Sprachen, Handelswissen-schaften. Familienleben, Höchst gesunde Lage. Schöne Aussicht. Billige Preise, ge Preise. (O 182 N) Beste Referenzen.

Tausch.

Tathsuffer aus gutem Privathaus der französischen Schweiz bei honneten Leuten in der Ostschweiz zu plaziren, wenn immer möglich in ein Ladengeschäft, und würde dafür eine Tochter in Tausch nehmen, welche die Hausgeschäfte und das Kochen erlernen könnte. Mütterliche Pflege.

Empfehlungen stehen zu Diensten. Gef. Offerten bitten unter Chiffre **H M** 548 an die Expedition d. Bl. zu adressiren.

Für Eltern.

552] Eine intelligente Tochter von 17 bis 20 Jahren, aus rechtschaffener Familie, könnte als **Ladentochter** auf 1. August oder nach Uebereinkunft eintreten in eine **Metzgerei** und **Charcuterie**, wenn solche auch noch nie in ähnlichem Geschäft servirt hätte, man würde sie alles lernen.

Gef. Offerten sub Chiffre **D** 552 befördert die Expedition d. Bl.



Blech-Conserve - Büchsen mit [536 Schrauben - Verschluss.

Aeusserst praktisch und solid in 4 Grössen. Prospekte gratis franko.

Ed. Leppig Buchs (St. Gallen).



Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermiethung. Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst. Speziell Familien u. Pensionen empfohlen. Muster und Analysen zur Verfügung.

500 Mark in Gold, wenn creme Grolich nicht alle Haut-uneinigeiten, als Sommerjrogien, gener-flede, Sommehrand, Mittige, Anlemvidge et. Seinenbrand, Mittige, Anlemvidge et. Seinenbrand, ben Zein blie beitigt unb ingenblich friich crösit. Seine Gominte! Breis Hes. 1.00. Spt. Dep. A. Büttner, Apoth, Basel.

Sommeraufenthalt in Heiden.

Zu vermiethen: -

539] In der Umgebung von **Heiden** eine schöne **Wohnung** in idyllischer Lage, mit sehr hübscher Aussicht, passend für eine Familie, welche den Sommer auf dem Lande zubringen will. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ramie-Leinwand

garantirt äusserst solid und in der Wäsche ihre blendende Weisse beibehaltend.

Breite: 80 und 190 cm. Alleinverkauf bei

Wessner-Stärkle Filiale - St. Gallen. -

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau).

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Kinder-Heilanstalt

von J. Zuppinger, Trogen (Appenzell A.-Rh.).

Besonders für scrophulöse und schwächliche Kinder.

Kurarzt: Herr Dr. Zellweger. Billigste Preise. — Prospekte gratis bei J. Zuppinger in Trogen. [523

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

leicht löslicher reiner

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



PFALTZ, HAHN & CIE, BARCELONA & BASEL Hoffieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkt importirte, feine spanische und portugiesische Weine. PREISE per ganze Flasche, in Kisten von [430 12 Flaschen an, auch sortirt, Flaschen und Packung frei, ab Basel:

Walaga-Weine:	Fr.	
Malaga oro fino, rothgolden .	1.60	Opo
Malaga oro superior " .	2. —	Opo
Malaga oro Victoria "	2.50	Opo
Malaga lagrima Extra, hell .	3. 50	Opo
Malaga lagrima La Palma, hell	4. —	
Sherry (Xérès):		Mad
Jerez fino del Conde	1.50	Mad
Jerez oro superior	2.50	
Jerez Oloroso Tres Coronas .	4. —	Flor
Dessert-Weine:		
Moscatel superior	2	Cep

	Port-Weine:	Fr.
0	Oporto fino, roth	1.50
0	Oporto extra superior, roth .	
	Oporto selecto, roth	
0	Oporto blanco, weiss	3
- 1	Madeira:	
	Madeira fino	1.50
0	Madeira Extra	2.50
0	Sanitäts-Weine:	
-	Flor del Priorato, roth, herb und süss	1.20
	Tisch-Weine:	
- 1	Cepa Española, roth	1.28
_	La Costa, roth	1. 20

Pedro Jimenez de la Reina . 4. 1 972 M. ü. M. Luftkurort Schwellbrunn. 972 M. ü. M

In einer hiesigen Privatfamilie finden Erholungsbedürftige nebst kräftigen Speisen, netten Zimmern mit guten Betten freundliche und billige Aufnahme. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [520]



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam

Anvers, Paris Académie national Berne [13 Londres, Zürich

Cacao & Chocolat

Betheiligung.

531] Zur Uebernahme eines ersten Mode- und Confections-Geschäftes eines Haupt- und Fremdenortes der Schweiz wird eine tüchtige **Damenschneiderin** mit etwas verfügbarem Kapital als Associé gesucht.
Gefl. Anfragen unter Chiffre O 207 Lu an die Aktien-Gesellschaft schweiz.
Annoncen-Bureau Orell Füssli & Co. in Luzern. (O 207 Lu)



Apoth. Kanoldt's Tamar Indien Aerzil. warm empfohl, unechädl, reinfanzil, sicher u. schmerzlos wirkender Confiture laxative von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachheil. Neben wirkung.

4 h. Allein ächt. Seit Jahren in Kliniken u. grösser Heil-Anstalten gegen
Verstopfung,
Blutandrang,
Vollblütigkeit,
Hämozrhoiden, [8]



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts.

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Frauenarbeitsschule

Chur (Tivoli).

IV. Kurs

(17. September bis Mitte Dezember 1889).

Gründlicher Unterricht

Hand- und **Maschinennähen** (auch Flicken);

im Kleidermachen (auch Umändern getragener Kleider); im **Wollfach** (Strick-, Häkel-, Rahmen-,

im **wolltaon** (Strick-, Hakel-, Kahmen-, Knüpfarbeiten); im **Sticken** (Weiss- und Buntsticken). Das Sticken und Wollfach kann auch in ¹/₂ Kurs genommen werden, letzteres auch als Nebenfach.

auch als Rebenfach.
Gute Pension in der Anstalt und bei
Privatfamilien.
Prospekte stehen gratis zur Verfügung.
Sich zu wenden an das Komite oder
die Vorsteherin:

[544]

Sina Wassali.

545] Empfehle mein unter staatlicher Anfsicht und Bewilligung geführtes Stellenvermittlungs-Geschäft. 545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes Stellenvermittlungs-Geschäft.

J. J. Lehner, Notar, in Alchenflüh, Bern.

Wäscheseile

aus bestem **Manilahanf**, 50 bis 70 Meter lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. —, mit und ohne Brettchen. [439

Klammern Thürvorlagen

von **Cocus** und **Manilaseil**, sehr solid, in verschiedenen Grössen. Verschiedene Sorten

Schwämme und Leder. D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



Brustleidenden an Katarrh, Husten u. Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der Schrader'sche Tranbenbrusthonig als das allerbeste und reellste Mittel all-seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25, 1. 90. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.



→ ist und bleibt ← das beste Mittel

gen Gicht, Rheumatismus Rerbenschmerzen, Glieberreißen Zahnweh und bei Erfältungen. Rur echt mit Anter!

Bu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheten. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

F. Ab. Richter & Cie., DIten

Blooker's Caca

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller). Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4. — per $^{1}/_{2}$ K⁰, Fr. 2. 20 der $^{1}/_{4}$ K⁰, 343] Fr. 1. 20 per $^{1}/_{8}$ K⁰. (M 5763 Z) Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

=== Rheinfelden. = Rheinsoolbad zum "Schiff". 554] Verschönert und vergrössert durch einen Neubau mit Wasserwerk; Rheinterrassen, Gartenanlagen; bekannt gut und billig. — Anfragen an die Besitzerin

Wwe. Erny zum "Schiff".

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

398] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen, Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).
Post- und Telegrapenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: **Dr. Eduard Schmid.**

Wittwe Fravi.

Soolbad & Luftkurort z. "Löwen

- Muri (Kt. Aargau). -

Die Bäder sind von vorzüglicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh, Blutarmuth und zur Erholung geschwächter Gesundheit überhaupt.

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4-5 Fr.; für Familien nach Abkommen. Freundliche Pflege und Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Kt. Graubünden. — 6400' über Meer.

550] Freundlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Berg-klimas, aussichtsreichen Lage zwischen den beiden Chureralpseen, bietet dasselbe Erholungsbedürftigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. – Molkenkur daselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. Es empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: J. Schmid.

Hôtel & Kuranstalt W 2730 Fuss über Meer. eisspad Appenzell I.-Rh. Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Beschaften (d. 2018)

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unter-scheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommen-den Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommen-sten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschieden-artigster Verwendung. Das verticale Transportir-System der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte er-reicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eig-net. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Das Diplom der Goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich). Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Billigste, reellste

Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde.

- Preisangabe erwünscht. -

Pensionat für junge Mädchen

- in Corcelles bei Neuenburg. -

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.



Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail 1/4 1.60 77 99 11 1/8 5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten

Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350 Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.



Bezugsquelle für Corsets: Fran Amsler-V. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Verkaufslokalitäten:

Centralhof Zürich.

Erstes Schweiz, Versandtgeschäft,

Oettinger & Co. Zürich

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

Ausverkauf :

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir bloss einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

	Specialabtheilu		theiluna	g Kleiderstoffe.			Preise		
			•			r	er Elle	per Meter	
Doppeltbreite	Melton-	Foulé in	solidester	Qualität	à	Fr.	—. 36	—. 60	
do.	Uni-Dra	p	do.	do.	77	27	75	1, 26	
do.	Londa-R	layé			77	77	85	1. 45	
do.	Mouliné	-Rayé			77	77	1. 10	1. 85	
do.	Mirza-R	ayé und	Carreaux		. 7	77	1. 20	1. 95	
do.	Cachem	irs u. Me	rinos, gara	ant. reine Woll	е "	71	80	1. 35	
Garantirt was	schächte	Foulard-	Stoffe		77	77	—. 27	—. 45	
do.	do.	Italienne	1		77	77	—. 33	—. 55	
do.	do.	Façonnés	Fleurs					—. 65	
do.	do.	do.	Ravés				_ 42	- 70	

in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Buxkin, Velour und Kammgarn 135 bis 145 Cm. breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1, 95 Cts. per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Gollectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Abtheilung Confection.

Jacquettes, farbig und schwarz, neuester Façon von Fr. 6. 50 bis 22.—
Visites, Fichus und Mantelets ", 7, 7, 50 , 34.—
Regen-, Reise- und Staubmäntel, neuester Façon ", 6. 50 , 28.—
Tricot-Taillen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt ", 2. 90 ", 9. 50
Satin-, Foulards und seidene Blousen, vorzügl. Schnitt ", 4. 50 ", 14. 50
Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Zürich Centralhof.

farbigen Mustern.

Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus-

Zürich Centralhof.

Schnell-Stenographie.
556] Neu umgearbeitet! Mit wenigen
Regeln und 40 Schriftzeichen schreibt
man über 300 Silben per Minute; übertrifft gewöhnliche Schrift um das Achtfache, Stenographie um 331/30/0 an Kürze.
Die preuss. Lehrerzeitung schreibt: "Sie
wird den Sieg davontragen; wer eine
Schnellschrift lernen will, der lerne nur
diese! Den Lehrogang zum Selbstunterdiese!" Den Lehrgang zum Selbstunter-richt in 5 Stunden versendet bei Ein-sendung von 1 Mark franko der Erfinder: A. Lehmann, Berlin, Bahnhofstr. 4, III.

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen



Brustbreite, Taillenlänge vornen, B Rückenbreite. Rückenlänge, Brustumfang, Aermellänge, Armweite, L M N Kragenweite. Q R . Taillenumfang.

Tricot-Resten werden beigefügt.
Reichhaltige Muster-Collection von

Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in Kinder-Kleidchen. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéénder Tricot-Fabrik Basel.

Sommer-Pantoffe

mit Hanfsohlen von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorräthig. [438 **Espadrilles** à 75 Cts. bis Fr. 1. 20,

Turnschuhe — Badeschuhe Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen, empfiehlt bestens D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Graubunden Luftkurort Schweiz. 440] Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Komfortable Einrichtung Bäder. Douchen. Kurarzt. Auf Verlangen Wagen an Station Landquart.

(Ma 1595 Z) Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

1000 M. u. M. Kurhaus Seewis 1000 M. u. M.

Weltberühmt

ist der wegen seines aussergewöhnlich feinen Geschmackes in Carlsbad cre-denzte Kaffee. Die Herstellung des-selben ist überall möglich und gehört hierzu nichts, als irgend eine gute Sorte Bohnen-Kaffee und ein klei-ner Zusatz von Weber's Carlsbader Kaffee - Gewürz in Portionsstücken. Dieses vorzügliche Gewürz ist in Colonialwaaren-, Delikatess- und Droguen-Handlungen zu haben. [365-5

Ein Urthei

über die von der Firma Rudolf Ringier, Sohn, in Lenzburg, mit Lanolin doppelt überfetteten

pharmaceutischen Seifen. =

546] Nach längerem Gebrauch der Ringier'schen pharmaceutischen Seifen in der Fraxis wie in der Familie kann ich dieselben als vorzüglich empfehlen. Als Toilettenartikel zu täglichem Gebrauch übertrifft die Basisseife mit oder ohne Parfum durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut speziell im Winter bei Neigung zu Schrundbildung der Hände die feinsten Glycerinseifen. Aus dem gleichen Grunde sind die Theerseiten empfehlenswerth, indem der hohe Lanolingehalt den allfällig für empfindliche Haut reizenden Einfluss des Theers aufhebt ohne Schädigung der medicamentösen Wirkung. Die Marmorseife ist bei Disposition der kleinen Kinder zu Kopfschuppen ein ganz vortreffliches Abwehrmittel. (OF 2351)

Zürich, im Februar 1889.

Med. Dr. Marie Heim.

- In den Apotheken erhältlich. -Preiscourante gratis und franko.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv

0. Glutz & Cie., Solothurn 30

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z)

Pension Holdener Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von Einsiedeln. —
1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni,
September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4
mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50
bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post.
Telegraph. — Bestens empfiehlt sich
302] Frid. Holdener-Walder.

************ Trogen (Appenzell A.-Rh.). Pension Lindenbühl.

555] Als Sommerfrische und Ausflugspunkt bestens empfohlen.
F. Buol.

KEKKKKIK

508] Bugel-Kurse ertheilt fortwährend sowohl für den

als auch für den Hausgebrauch Frau Gally-Hörler, Feinglätterin, Schmidgasse 9 - St. Gallen.

Eisschränke,

sowie Glacé-Maschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)

Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse Gegründet 1863.



Die beliebten

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo Conditorei Schnebli in Baden.